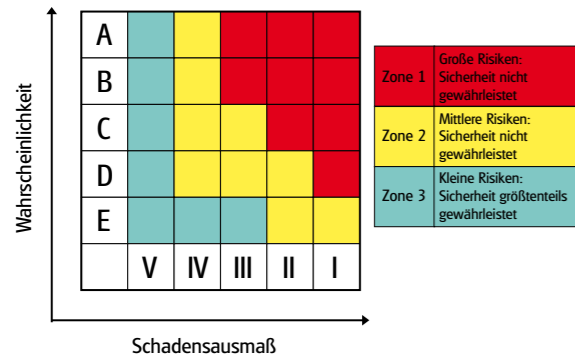




Transparenz der Ergebnisse



Dem Unternehmen wird durch die Risikobetrachtung ein Werkzeug an die Hand gegeben, das die Risiken, die den Unternehmens- oder Abteilungserfolg verhindern, offen legt.

Die daraus resultierenden Maßnahmen können anschließend strategisch geplant und umgesetzt werden.

Bei kontinuierlicher Risikobetrachtung wird die Wirksamkeitskontrolle der Maßnahmen effizienter. Ein weiteres Plus: Der Erfolg ist einfach und deutlich zu kommunizieren.

Integrierung in vorhandene Systeme

Ist für die Steuerung der finanziellen Risiken bereits ein Berichtswesen vorhanden, können die Berichte für technische und organisatorische Risiken angepasst werden. Wechselwirkungen einzelner Risiken werden deutlich und können beseitigt oder minimiert werden.

Da bei der Arbeit mit mehreren Risikomanagement-Systemen Reibungsverluste entstehen, unterstützen Sie die IAS-Spezialisten beim Aufbau eines einheitlichen Risikomanagement-Systems. Dieses System kann dann auch mit anderen Managementsystemen verknüpft werden, so dass eine einheitliche Betrachtung aller für das Unternehmen ausschlaggebenden Faktoren entsteht.

Oft kann ein bestehendes Risiko, wenn es erkannt und bewertet worden ist, zu einer Chance für das Unternehmen umgewandelt werden.

Informieren Sie sich

Die IAS finden Sie an 140 Standorten in Deutschland. Die Regionalzentren sind:

IAS Institut für Arbeits- und Sozialhygiene Stiftung
 service@ias-gruppe.de
 www.ias-gruppe.de

Steinhäuserstraße 19
76135 Karlsruhe
 Tel. 0721 8204-0
 Fax 03221 1085-078

Robert-Koch-Platz 4-8
10115 Berlin
 Tel. 030 206296-0
 Fax 03221 1085-010

Stadlerstraße 14a
09126 Chemnitz
 Tel. 0371 53362-0
 Fax 03221 1085-025

Paul-Neumann-Platz 5
22765 Hamburg
 Tel. 040 219857-810
 Fax 03221 1085-054

Zollhof 30
40221 Düsseldorf
 Tel. 0211 300657-0
 Fax 03221 1085-035

IAS-Hotline:

01805 4277378423 (0,14€/Min)*

*Aus dem Festnetz der Deutschen Telekom, Mobilfunkpreise ggf. abweichend



Risikomanagement in Unternehmen

GESUNDHEITSMANAGEMENT

ARBEITSMEDIZIN

ARBEITSSICHERHEIT

PSYCHOLOGIE

GESUNDHEITS-CHECK-UPS

AKADEMIE / FORSCHUNG

Weitere Infos unter www.ias-stiftung.de

gut beraten. gesund. und sicher.





Die IAS und ihre Dienstleistungen

Die IAS Stiftung hat sich in den vergangenen 30 Jahren zu einem führenden Dienstleistungs- und Beratungsunternehmen im Betrieblichen Gesundheitsmanagement entwickelt.

Bundesweit vertrauen nahezu 10.000 Unternehmen mit über einer Million Mitarbeitern der IAS. An 140 Standorten werden kompetente Beratung und praxisorientierte Lösungen angeboten.

Kernkompetenz der IAS sind die arbeitsmedizinische und sicherheitstechnische Betreuung nach dem Arbeitssicherheits- und dem Arbeitsschutzgesetz.

Mit ihrer Tochter, der dbgs GesundheitsService GmbH, ist die IAS Stiftung Europas größter Anbieter für Verkehrsmedizin und -psychologie. Die dbgs ergänzt die Leistung der IAS auch mit Spezialisten im Bereich der Sozialberatung.

Die IAS bietet Schulungsprogramme an und unterstützt mit Spezialisten bei der Prävention und Gesundheitsförderung im Betrieb, in der Umwelt und im privaten Bereich. Wesentliche Impulse gehen dabei von der eigenen Forschung aus.

Die Situation für Unternehmen

Das Ziel jedes Wirtschaftsunternehmens ist die Steigerung des Unternehmenserfolges. Aber auch andere Institutionen, wie zum Beispiel öffentliche Einrichtungen oder Behörden müssen wirtschaftlich arbeiten und die Risiken erkennen, die dies beeinträchtigen könnten.

In der Vergangenheit spielten oft nur die finanziellen Risiken eine Rolle. In letzter Zeit beginnt jedoch ein Umdenken in Richtung ganzheitliches Risikomanagement. Große Unternehmen haben bereits erkannt, dass neben den finanziellen Risiken auch die technischen und organisatorischen Risiken bewertet werden müssen.

Ausgelöst durch die neue Kreditvergabe-Richtlinie von Basel II prüfen nun auch Banken, ob das Unternehmen mit einem strukturierten, betriebswirtschaftlichen Risikomanagement-System arbeitet. Für die Bewertung der Bonität und die daraus resultierende Rating-Note wird dabei das gesamte Risikoportfolio betrachtet.



Die Lösung der IAS-Spezialisten

Die IAS Stiftung bietet Unterstützung und Dienstleistungen bei der Installation eines auf die jeweiligen Bedürfnisse angepassten Risikomanagement-Systems. Unternehmen profitieren davon, dass die IAS-Experten auf der Grundlage von Erfahrungswerten und einem umfangreichen Datenbestand die Eintrittswahrscheinlichkeit und das Ausmaß eines Schadens schnell einschätzen können. Daraus kann abgeleitet werden, wie hoch Risiken tatsächlich bewertet werden müssen. In intensiver Beratung zeigen die IAS-Mitarbeiter auf, welche Risiken abgestellt werden müssen und welche tolerierbar sind. Die Leistung im Überblick:

- Zieldefinition und Abgrenzungen
- Risikoidentifikation und Risikoanalyse
- Festlegung der Risikofelder
- Risikobewertung und Risikokommunikation
- Zuordnung von Verantwortlichkeiten und Maßnahmen
- Einrichtung einer Wirksamkeitskontrolle
- Dokumentation der getroffenen Maßnahmen

Praktischer Einstieg Risikoanalyse

Schon einzelne, separate Risikomanagementbetrachtungen in Unternehmensteilen, Abteilungen oder Gruppen helfen deutlich zur Verbesserung der Gesamtwirtschaftlichkeit.

Ein praxiserprobtes Beispiel für eine separate Risikobetrachtung ist die Umwandlung der Gefährdungsbeurteilung zu einer Risikobetrachtung mit Bewertung.

Die im Unternehmen ermittelten Gefährdungen und Belastungen können durch ein abgestimmtes Verfahren in eine Risikodarstellung umgewandelt werden. Es entstehen Risikoprofile eines Arbeitsplatzes oder einer Tätigkeit.

Dabei wird, auch in grafischer Form, sehr deutlich dargestellt, wo sich die Hauptrisiken im Unternehmen, Unternehmensfelder oder Abteilungen befinden, die eine sofortige Maßnahme hervorrufen. Außerdem wird ersichtlich, welche Gefährdungen nach Gefährdungsbeurteilung im Unternehmensprozess überbewertet werden.